



<https://biz.li/2tur>

KONFERENZ ZUR ZUKUNFT EUROPAS: START DER BÜRGERPLATTFORM

Veröffentlicht am 19.04.2021 um 14:13 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ab dem heutigen Montag, 19. April 2021, haben die Menschen aus ganz Europa die Möglichkeit, ihre Meinung zu allen Themen zu äußern, die sie für die Zukunft der Europäischen Union für wichtig halten. Mit der neuen mehrsprachigen digitalen Bürgerplattform können erstmals Ideen eingebracht, Vorschläge kommentiert oder Veranstaltungen organisiert werden. Der Europaabgeordnete David McAllister (CDU) erläutert dazu: "Die interaktive Plattform wird die zentrale Drehscheibe der neuen Konferenz zur Zukunft Europas sein. Es muss einen echten Dialog geben, damit wir unser Europa gemeinsam besser und bürgernäher gestalten können." Die Konferenz zur Zukunft Europas wird am 9. Mai mit einer Auftaktveranstaltung in Straßburg beginnen. Das neue Projekt zur Bürgerbeteiligung soll den Menschen eine aktive Rolle darin bieten, die künftige Politik und die Ambitionen der EU zu gestalten. Dabei geht es auch darum, wie das vereinte Europa auf bestehende und neue Herausforderungen künftig reagieren soll. Mit der Bürgerplattform können Ideen und Vorschläge von überall eingereicht werden. Diese werden gesammelt, analysiert und fließen dann in die Arbeit der Konferenz ein. "Gesundheit, Klimawandel, die digitale Wirtschaft, soziale Gerechtigkeit, die Rolle der EU in der Welt und Wege zur Stärkung der demokratischen Prozesse sind zentrale Themen, die diese Zukunftskonferenz behandelt wird. Die Debatten sollen so lebendig wie möglich gestaltet werden. Die Initiative nimmt jetzt endlich Fahrt auf", meint David McAllister. Über die Internetseite futureu.europa.eu kann die Bürgerplattform erreicht werden. Neben dieser digitalen Plattform wird es vier Konferenzen geben, die in der zweiten Jahreshälfte in Brüssel, Straßburg, Florenz und Natolin (Warschau) geplant sind. Im Frühjahr 2022 sollen erste konkrete Vorschläge präsentiert werden.